



Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der SpVgg Illkofen wurden Johann Graf (nicht anwesend), Martin Schirmbeck und Johann Schmid geehrt.

Foto: Lex

Das nennt man Treue: Seit 50 Jahren beim Sportverein

EHRUNGEN Die SpVgg Illkofen zeichnete langjährige Mitglieder aus. Bürgermeister Thiel erhielt eine Komplettausstattung eines Fußballfans inklusive Klubschal.

VON TINO LEX, MZ

ILLKOFEN. Wenn sich das Jahr dem Ende zu neigt, die sportlichen Aktivitäten geringer werden, treffen sich die Mitglieder der SpVgg Illkofen, um zusammen Weihnachten zu feiern. Wie in jedem Jahr werden bei dieser Feier die langjährigen Mitglieder des Vereins sowie auch die verdienten Funktionäre und Übungsleiter geehrt.

„Dieses Jahr war sportlich ein etwas ruhigeres. Heuer habe ich mir das Trainingslager der Nordic Walker selbst angesehen und gewann Einblicke in die vielfältige Arbeit der einzelnen Abteilungen. Es ist sehr bemerkenswert, was hier von ehrenamtlichen Helfern geleistet wird“, erklärte Vorsitzender Dr. Elmar Vilsmeier. Neben Ehrenvorsitzendem Helmut Luderer begrüßte er Bürgermeister Hans Thiel.

Das kommende Jahr wird für die SpVgg Illkofen ein sehr wichtiges werden, da die Sanierung des alten Vereinsheims auf dem Programm steht. „Hier bitte ich um eure Unterstüt-

zung“, appellierte der Vorsitzende an die rund 80 Vereinsmitglieder. Bei der Ehrung konnte es sich der zweite Vorsitzende Josef Rosenmüller nicht verkneifen, einen Ruffel an die Adresse der ersten und zweiten Mannschaft loszuwerfen: „Ich finde es sehr enttäuschend, wenn von der ersten und zweiten Mannschaft gerade mal zwei Mitglieder zur Weihnachtsfeier kommen.“ Anscheinend reiche es den Spielern, wenn die Dusche warm und der Rasen gemäht sei.

Nichtsdestotrotz richteten die Verantwortlichen eine gelungene Feier aus, zu der auch die Musikgruppe „die Saitenquäler“ maßgeblich beitrug. Mit weihnachtlichen Weisen, Gedichten und witzigen Erzählungen stellten die vier jungen Damen und ein Herr ein Programm zusammen, das jeden im Saal des Sportheims erheiterte.

Dann ließ der erste Vorsitzende die einzelnen verdienten Betreuer und

Übungsleiter auf die kleine Bühne der SpVgg Illkofen kommen und überreichte ihnen zum Dank einen Stockschirm in schwarz mit dem Emblem des Vereins. Das ehemalige Vorstandsmitglied Albert Hammerschmid kommentierte die Vergabe der Schirme mit den Worten: „Die SpVgg Illkofen lässt seine Betreuerinnen und Betreuer nicht im Regen stehen.“

Angesichts der Umstellung der Zahlungsmodalitäten auf das europäische System SEPA hatte Kassier Albert Lashinger in den letzten Wochen und Monaten jede Menge zu tun. Da anders wie bei großen Firmen bei einem Verein kein extra Programm dafür angeschafft worden ist, war jede Menge zu tun. Hammerschmid lobte die Vorstandschaft mit den vier Buchstaben SEPA, Sepp, Elmar, Prima, Albert.

Zu guter Letzt wurden die verdienten Funktionäre und Ausschussmitglieder geehrt. Ebenso Bürgermeister Hans Thiel, dem eine „Komplettausstattung“ der SpVgg Illkofen überreicht wurde: neben dem obligatorischen Schirm bekam er einen Fanschal und musste versprechen, dass er diesen bei den Spielen sowohl in Illkofen, als auch in Sarching sowie in Barbing immer tragen wird. Oft werde es nicht der Fall sein, denn ein ausgewiesener Fußballexperte sei Thiel bei Leibe nicht, aber was nicht ist, kann ja noch werden, war zu vernehmen.

EHRUNGEN

► **Für 40 Jahre Mitgliedschaft** wurden Hans Betz, Maria Kastenmeier, Elfriede Kroschnabel, Rosa Neumeier, Rudi Schütz und Josef Rosenmüller geehrt.

► **25 Jahre bei der SpVgg Illkofen** sind Martin Eicher, Brigitte Griesbeck, Albert Hetzenecker, Bernhard Hupf, Max Reiter, Markus Ostermeier und Albert Lashinger. (xtl)